

Internationale Diskussionsveranstaltung  
**WOHLFAHRT 4.0?**  
**EUROPÄISCHE WOHLFAHRTSSTAATEN**  
**IN DER DIGITALISIERUNG**

Montag, 17. Oktober 2016

politik für europa  
**#2017 plus**

Die wachsende Digitalisierung durchdringt unterschiedlichste Bereiche von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Das löst vielerorts einen rasanten Wandel aus. Davon sind zwangsläufig auch die Wohlfahrtsstaaten betroffen. In diesem Zusammenhang stellen sich grundlegende Fragen: Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung beispielsweise auf die Gesundheitssysteme und den Arbeitsmarkt? Wie weit sind die Entwicklungen in den einzelnen Wohlfahrtsstaaten vorangeschritten? Und welche weiteren Ent-

wicklungen sind zu erwarten? Wie reagieren zentrale Akteure in den jeweiligen Politikfeldern darauf?

Prof. Daniel Buhr, Universität Tübingen stellt eine neue Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) vor, die diese Fragen anhand eines Vergleichs von drei Politikfeldern – Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Innovationspolitik – in 7 Ländern Europas beantworten möchte.

## PROGRAMM

**14.00 Uhr**  
 BEGRÜSSUNG

**Michèle Auga**, Leiterin des Referats Westeuropa/Nordamerika, FES

**14.10 Uhr**  
 IMPULSVORTRAG

### HERAUSFORDERUNGEN DURCH INDUSTRIE UND ARBEIT 4.0

**Yasmin Fahimi**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

**14.30 Uhr**  
 VORSTELLUNG DER STUDIE

### EUROPA AUF DEM WEG ZUR WOHLFAHRT 4.0?

**Prof. Daniel Buhr**, Universität Tübingen

Digitalisierung und Modernisierung des Wohlfahrtsstaats in den Politikfeldern Arbeit, Gesundheit und Innovationen

**15.00 Uhr**  
 PANEL

**Yasmin Fahimi**, Staatssekretärin im BMAS

**Peter Scherrer**, stellvertretender EGB-Generalsekretär, Brüssel

**Maxim Nohroudi**, Landessprecher Berlin-Brandenburg, Bitkom e. V.

**Lars Klingbeil**, MdB, Sprecher der AG Digitale Agenda

**Wille Birksten**, Generalsekretär des Innovationsrates der schwedischen Regierung, Stockholm

**José Manuel Leceta**, Vorstand von insight foresight institute, Madrid

DISKUSSION

Moderation: **Anke Fink**, Journalistin rbb

**17.00 Uhr**  
 Ende der Veranstaltung

Ausklang und Imbiss

#### VERANSTALTUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung**, Hiroshimastr.17 (Haus 1, Konferenzsaal), 10785 Berlin

#### VERANTWORTLICH

**Beate Martin**, Abteilung Internationaler Dialog, Referat Westeuropa/Nordamerika

#### VERANSTALTUNGSORGANISATION

**Annamarie Wolff**, Referat Westeuropa/Nordamerika, Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin, Tel.: 030 26935-7722, E-Mail: fes-wena@fes.de

#### ANMELDUNG

**Anmeldeschluss: 4.10.2016** / Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Die Diskussion wird auf Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung stattfinden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.